

Karriere: Wie Frau ihren Mann steht

Unternehmerin Marion Knaths referierte beim Frauennetzwerk Voice – und gab Tips fürs berufliche Weiterkommen

Hosenanzug statt Kostüm, klare Ansagen statt zu viele Fragen und mehr Chef-Gespräche an der Bar statt im Büro – so schafft „frau“ es nach oben.

Von Jasmin Eisenhut

Itzenbüttel. Fast die Hälfte aller Erwerbslosen sind Frauen. Die besseren Zeugnisse sind weiblich, und 50 Prozent der Studienabschlüsse werden von Studentinnen getätigt. Dennoch dominiert in den Chefetagen die männliche Spezies. Marion Knaths weiß, warum: Männer haben mehr Durchsetzungsvermögen, sie kommunizieren anders als Frauen und machen Geschäfte lieber abends an der Bar statt tagsüber im Büro. Marion Knaths hat sie kennengelernt, diese Welt der Top-Manager, in die sonst nur wenige Frauen vorrücken. Mit 19 Jahren als Nobody im „Hamburger Modell“ beim Otto Versand angefangen, stieg die Hamburgerin binnen kürzester Zeit als Leiterin Beschaffung und Betriebs-



Frauen beim Netzwerken: Ulrike Kessler (von links), Fotografin Birte Neumann aus Buchholz und Marion Knaths tauschen ihre Visitenkarten.

wirtschaft. Damenoberbekleidung bis in die Führungsebene auf. Im Jahr 2004 gründete sie ihr eigenes Unternehmen „She-Boss“, das Seminare für Frauen in Führungspositionen anbietet. Einige ihrer Tricks und Ratschläge, wie auch Frau ihren Mann in der Berufswelt stehen kann, verriet sie jetzt bei einem Vortragsabend des Frauennetzwerkes Voice in Itzenbüttel.

Seit 1998 ist der Verein Treffpunkt unternehmerisch denken der Frauen vorrangig aus Buchholz und Jesteburg, die sich von dem monatlichen „Business Talk“ nicht nur einen gemütlichen Austausch versprechen, sondern vor allem geschäftliche Beziehungen. 20 Mitglieder zählt der Verein, und viele konnten aus dem gegenseitigem Geben und Nehmen schon ihren

Nutzen ziehen. „Eine Frau zum Beispiel hat sich mit einem Blumenladen selbständig gemacht, eine andere mit einem Café. Da ergab es sich von allein, daß die Floristin die Blumendekoration für das Café übernahm“, nennt die Vorsitzende und Diplom-Betriebswirtin Ulrike Kessler aus Jesteburg ein Beispiel.

Selbst beruflich auf eigene Beine gestellt, weiß die 35-jährige, was den Unterschied zwischen Frauen und Männern im Job ausmacht: „Männer treffen sich in Rotary-Clubs oder beim Golfspielen zum Geschäfte machen. Frauen hingegen liegt es nicht, ihre Ziele und Wünsche nach außen zu tragen.“ Das Frauennetzwerk Voice setzt genau dort an: Beim „Business Talk“ stellt sich jede Besucherin kurz vor und fragt zum Beispiel in die Runde, ob jemand einen Büroraum zu vermieten hat. „So ergeben sich

dann schnell Geschäftsbeziehungen, wobei in erster Linie der Austausch, Rat und Hilfe wichtig sind“, betont Ulrike Kessler. Ein sicheres Auftreten wird ganz nebenbei geübt – denn darauf kommt es vor allem – auch vor Fleiß – im Angestelltenverhältnis an, meint Marion Knaths. Nicht „fleißiges Lieschen“ sein, sondern Geschäftsfrau, die auch einmal nein sagen kann und die ihre Ziele klar formuliert, das ist ihre Devise.

Knaths rät karriereorientierten Frauen zu Hosenanzug statt zu Kostüm, zu klaren Ansagen und weniger Fragen, zu mehr informellen Chef-Gesprächen, zum Beispiel in der Küche, und in erster Linie zu Durchhaltevermögen. Frauen, die Managerin werden wollen, brauchen Geduld, müssen sie doch erst die Phase des „sexuellen Checks“ männlicher Kollegen durchlaufen, anschließend Ablehnung erfahren und schließlich gute Kontakte zum Geschäftsführer herstellen, bevor der Respekt und damit der Karriereschub kommt. „Doch es lohnt sich“, weiß Marion Knaths aus eigener Erfahrung.

Selbständige am Telefon

Anlässlich des Weltunternehmerinnentages am morgigen Freitag, 19. Mai, veranstaltet das Frauennetzwerk Voice einen „Telefonischen Tag der offenen Tür“ am Montag, 22. Mai. Von 9 bis 13 Uhr stehen sechs Unternehmerinnen telefonisch für Fragen zur Verfügung:

- ➔ Christa Abbing (Organisationsberatung), ☎ 0 41 85/70 79 91
- ➔ Ilona Tantow (Bürodienstleistungen), ☎ 0 41 82/80 94 44
- ➔ Ulrike Kessler (Frauen-Seminarfinder), ☎ 0 41 83/97 58 15
- ➔ Christina Gewalt (Therapeutin), ☎ 0 41 83/77 69 44
- ➔ G. Baltruschat (Kreativitätstraining), ☎ 0 41 83/77 52 53
- ➔ K. Rostek-Schmehl (Büro-Organisation), ☎ 0 41 08/59 07 00

■ Der nächste „Business Talk“ des Frauennetzwerkes findet am Dienstag, 13. Juni, im Landhaus Zum grünen Jäger in Itzenbüttel statt, Beginn 19 Uhr. Weitere Infos im Internet unter www.voice-frauennetzwerk.de